



Stadtwerke Münster

---

Münster, 25.09.2020

## **Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 24/2020**

### **Betreff**

Konzernabschluss und Konzernlagebericht 2019 der Stadtwerke Münster GmbH

### **Berichterstatter**

Herr Sebastian Jurczyk

### **Anlage**

Prüfungsbericht des Abschlussprüfers einschließlich Bestätigungsvermerk, darin jeweils als Anlage

Konzernabschluss zum 31.12.2019 einschließlich Konzern-Kapitalflussrechnung  
und Konzern-Eigenkapitalspiegel  
Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019

### **Antrag**

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung wird folgender Beschluss zur Annahme empfohlen:

- 1) Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2019 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 04.09.2020 testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt.
- 2) Der Konzernlagebericht wird zur Kenntnis genommen.

### **Begründung**

Die Stadtwerke Münster GmbH als Mutterunternehmen i. S. von § 290 HGB hat für das Geschäftsjahr 2019 einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen.

In dem Konzernabschluss wurden neben den Stadtwerken Münster als Muttergesellschaft die folgenden Gesellschaften einbezogen:



	<b>Eigenkapital am 31.12.2019</b>	<b>Höhe des An- teils am Kapital am 31.12.2019</b>
	<b>T€</b>	<b>%</b>
<b>Vollkonsolidierte Unternehmen</b>		
• münsterNETZ GmbH, Münster	100	100
• Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH, Münster	54	100
• Westfälische Bauindustrie GmbH, Münster	29.527	99
• Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG, Löningen	1.093	100
• Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH, Münster	32	100
• Bädermanagement Münster GmbH, Münster	25	100

Die in 2019 errichtete Bädermanagement Münster GmbH wird erstmalig konsolidiert.

Als **Gemeinschaftsunternehmen** gemäß § 310 Abs. 1 HGB wurde anteilmäßig konsolidiert:

• Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH, Münster	2.736	50
--	-------	----

Als **assoziierte Unternehmen** gemäß § 311 Abs. 1 HGB im Konzernabschluss berücksichtigt:

• smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück	6.682	32
• smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH, Osnabrück	205	50
• FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven (Teilkonzernabschluss)	53.603	35
• items GmbH, Münster	6.577	31
• Nederlands-Duitse Internet Exchange B. V. Enschede/Niederlande	1.477	50



Die in den Konzernabschluss einbezogenen Jahres- und Konzernabschlüsse folgen bis auf die Abschlüsse der at-equity einbezogenen Nederlands-Duitse Internet Exchange B.V., Enschede/Niederlande, und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, in Bilanzierung und Bewertung grundsätzlich den von der Stadtwerke Münster GmbH angewandten Methoden und sind von den jeweiligen Abschlussprüfern geprüft und uneingeschränkt bestätigt worden. Für die Abschlüsse der Nederlands-Duitse Internet Exchange B.V., Enschede und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, wurde auf eine Anpassung der Bewertung im Konzernabschluss in Anwendung der § 312 Abs. 5 HGB verzichtet.

### Sonstige Beteiligungen

Die Stadtwerke Münster GmbH hält ferner Anteile an folgenden Unternehmen:

**Höhe des Anteils am Kapital am 31.12.2019**  
%

- |   |      |
|---|------|
| • Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH, Borkum                    | 49,9 |
| • Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH und Co. KG, Münster | 25   |

Auf Grund der Assoziierungsvermutung des § 311 Absatz 1 Satz 2 HGB (Beteiligung  $\geq$  20%) wären diese Unternehmen als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einzubeziehen. In Ausübung des Wahlrechts gemäß § 311 Abs. 2 HGB ist die Einbeziehung unterblieben, da die Unternehmen sowohl einzeln als auch zusammen für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Aus dem Konzernjahresüberschuss von 11,1 Mio. € ergibt sich nach Verrechnung des Gewinnvortrags von 5,0 Mio. €, der Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen von 4,5 Mio. € sowie der Vorabgewinnausschüttung von 6,5 Mio. € ein Konzernbilanzgewinn von 5,0 Mio. €.

Nähere Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung des Konzerns im Jahr 2019 sowie die Prognose für 2020 sind dem beigefügten Konzernlagebericht zu entnehmen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 sind von der PKF FASSELLT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.



Stadtwerke Münster

---

Die Vorlage des Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes an den Aufsichtsrat ergibt sich aus § 52 GmbHG in Verbindung mit § 171 AktG, die Vorlage an die Gesellschafterversammlung erfolgt nach § 46 GmbHG.

Stadtwerke Münster GmbH

gez. Sebastian Jurczyk

gez. Frank Gäfgen